

## Lernhilfe zur neuen Grammatik in Englisch



### WIE GEHT'S?

Gehe die Punkte Schritt für Schritt gründlich durch.

Beantworte die Fragen für dich.

Die Lösung findest du jeweils im grünen Kästchen daneben oder drunter.

Decke diese also vorher mit einem Post-it oder einem leeren Blatt ab.

Vergleiche erst, nachdem du die Frage selbst beantwortet hast.

Wenn dir etwas unklar ist und du es auch mit der Lösung/Antwort nicht verstehst, dann schreibe mir bitte eine E-Mail.

Erst, wenn du die neue Grammatik verstanden hast, ist es sinnvoll mit den dazugehörigen Aufgaben zu üben.

Viel Erfolg! 

### DAS BRAUCHST DU DAFÜR

- Internetzugang (Youtube) – es geht notfalls auch ohne...
- ein Blatt zum Abdecken (z.B. Post-it)
- Füller und Buntstifte
- Englisch Regelheft
- den Vordruck, den wir am 13.03. bereits in dein Regelheft gelegt haben
- Interesse

### WORUM GEHT'S?

Im Englischen gilt es als unhöflich, wenn du auf Fragen, die du mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten kannst, einfach „yes“ oder „no“ sagst. Im Deutschen ist das hingegen in Ordnung.

In dieser Lernhilfe findest du heraus, wie man im Englisch angemessen auf eine sogenannte Entscheidungsfrage antwortet. Man nennt das short answer, das bedeutet Kurzantwort.

### LOS GEHT'S

1. Decke die grünen Kästchen zuerst ab.
2. Schau dir das Video aufmerksam an.

<https://www.youtube.com/watch?v=FTu6NnL6T3k>

## DAS WEISST DU SCHON

3. Das hast du bereits gelernt. **Welche Art von Sätzen siehst du?**

**I am** at school.

(+) Satz mit dem Verb „be“

**Am I** at school?

(?) Frage mit dem Verb „be“



Das Verb tauscht dafür mit der Person seine Position!

4. Der Junge antwortet auf die Frage.

**Wann verwendest du diese Formen denn bereits?**



die Verbform von „be“ verwendest du auch, wenn du einen positiven (+) Satz bildest



die Verbform von „be“ verwendest du auch, wenn du einen verneinten (-) Satz bildest

5. Vermute, wie die Kurzantworten auf die folgenden Fragen demnach aussehen.

	(+) Yes,	(-) No,
Is she at school?		
Is he at school?		
Is it sunny?		
Are you a teacher?		
Are they happy?		

## ÜBERPRÜFE

6. Schau das Video erneut an und prüfe, ob deine Vermutung stimmt. Ergänze anderenfalls.

## SCHREIBE EINE REGEL AUF

- Wenn wir die Frage mit „yes“ beantworten, dann \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Wenn wir die Frage mit „no“ beantworten, dann \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Für die Kurzantworten, die *short answers*, verwenden wir Formen, die wir bereits vom Verb „be“ kennen.
- Wenn wir die Frage mit „yes“ beantworten, dann fügen wir die Person und die entsprechende (+) Verbform dazu (***I am, you are, he/she/it is, we/you/they are***).
- Wenn wir die Frage mit „no“ beantworten, dann fügen wir die Person und die entsprechende verneinte (-) Verbform dazu (***I am not, you aren't, he/she/it isn't, we/you/they aren't***).

## VORSICHT: AUSNAHME

Du kannst bei den „yes“-Antworten nur die *long form*, die lange Form verwenden. Also nicht ***I'm / you're / he's***... - Diese Formen kannst du nur in ganzen Sätzen verwenden!

Bei den „no“-Antworten geht beides: ***you aren't = you are not***



Das „I“ bleibt eine Extrawurscht: es geht nur ***I am not***

## ALLES KLAR?

7. Schau das Video ein letztes Mal an. Wenn du die Punkte nachvollziehen kannst, dann kannst du den Eintrag dazu in dein Regelheft übertragen und die Übung dazu erledigen.